

1650 (8, Teil B): Urbarertragnis an Bergrecht und Getreidezehent, der Lidlhof zu Graz und das Haus zu Gleisdorf.

1688/1697 (in 3c): Leibsteuer der Keuschler und Bergler.

1731—1748 (in 3c): Stifttage.

1755—1787 (in 3c): Richterrechtdienst.

1755 (11): Herrschaftliche Äcker, Gärten, Wiesen, Viehhalt, Waldungen, Weingärten, Fischwasser, Teiche und Jagd.

Grund- und burgfriedliche Jurisdiktion: Burgfried, Freikirchtage, Kompetenz des Feldbacher Landgerichtes und Safenauer Richterwahl.

Zinskälber, Käsegeld, Taz, Mühle, Fleischaufschlag, Robot, Robotfuhren, Fischfuhren, Ziegelstadel, Zehentbeschreibung, Gespunst- und Zinshaar, Hirse und Marchfutterhafer, Waldhüter und Streurechen.

Getreide-, Käse- und Gänsezehente. — Verschiedene Veranschlagungen in Geld.

1756 (7b und 10): Sackzehent im Markte Ilz (1—10) und in den Ämtern Neudorf bei Ilz (1—24), Dörfel OG. Ilz (1—8), Mutzenfeld (1—4), Aschau OG. Kleegraben (1—4), Nestelbach im Ilztal (1—10) und Gschmaier (1—2).

Notizen betr. Käsegeld, Marchfutterhafer, Hirse, Haarreisten, Robot, probierte Meiergründe, Dienstkälber und Gespunstrobot.

1796—1825 (12): Zinshafer in den Ämtern Großsteinbach, Obgrün, Hofing, Eichberg und Hainersdorf.

Marchfutterhafer in den Ämtern Großsteinbach, Obgrün, Eichberg, Hohenegg, Ottendorf und Bärnbach.

<sup>1)</sup> Obergrien, Obergruen. — <sup>2)</sup> Danperg, Tamperg. — <sup>3)</sup> Hainrichstorf, Hannersdorf. — <sup>4)</sup> Aichperg. — <sup>5)</sup> Hoffen. — <sup>6)</sup> Praidnpach, Präutenpach. — <sup>7)</sup> Saifenau. — <sup>8)</sup> Hachnegk. — <sup>9)</sup> Pernpach. — <sup>10)</sup> Melbm, Melln. — <sup>11)</sup> Proinsperg. — <sup>12)</sup> Gwürgl. — <sup>13)</sup> Hadnerberg. — <sup>14)</sup> Staudachleiten. — <sup>15)</sup> Zärtl. — <sup>16)</sup> Gaißrügl, Gaisprügl.

## 186. Feistritz am Kammersberg, Allodialgut.

**Alteres siehe unter Welzerische Gülten.**

1. Theresianischer Kataster. Mit Bekenntnis-Tab. 1749 und Subrep.Tab. 1753.

J H 31.

2. Stiftregister: 1831/1848.

A. Pichlschloß 7/25.

3. Grundbücher:

Untertanen U 1—39.

1. GbNR BG. Oberwölz Nr. 6.

Abg. 1884.

2. Extrakte U 33—39: GbNR BG. Murau Nr. 135.

**Feistritz bei Knittelfeld, Kirchengült St. Johann in — siehe unter Stift Seckau.**

## 187. Feistritz im Mürztal, Herrschaft.

1. Stiftregister:

a) H. Feistritz: 1732, 1747, 1748.

Laa.A., Stiftregister 8/95—97.

b) Erkaufte Stubenbergische Untertanen: 1731.

Laa.A., Stiftregister 8/94.

Vgl. Gültaufsandung 90/1721 f. 203—205: Untertanen am Semmering aus dem Amte Krieglach der Herrschaft Oberkapfenberg lt. Kauf ddo. 1708 Juli 5.

2. Theresianischer Kataster:

- a) H. Feistritz. Mit Stiftreg.Extr. 1747 und Subrep.Tab. 1754. B H 14.  
Siehe auch den Anschlag in A. Neuberg, Stift, 39/146.
- b) Verkaufte Dominikalgründe. 1817. B H 14 ½.

3. Grundbücher:

- a) Amt Feistritz OG. Langenwang (U 1—11, Oberländuntertanen U 12—21), die erkauften Stubenbergischen Untertanen am Semmering (U 22—51) sowie U 53—54 und DoU 1.

Die aus dem Amte Pichler der Herrschaft H o h e n w a n g eingetauschten Untertanen: U 356, 358 und 360. (1754 auch U 306). Vgl. Gültband 42/2 f. 111—112: 1796 VII 27, Graz.

Die aus dem Amte Krieglach der Herrschaft O b e r k a p f e n b e r g erkauften Untertanen: U 2, 10 und 11. Vgl. Gültband 40 f. 522 ff.

1. GbNR BG. Kindberg Nr. 8. 1785.
2. GbNR BG. Kindberg Nr. 9. Abg. um 1880.
3. Extrakte U 1—3, 10, 11, 18, 19, 21—36 50 und DoU 1: GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 65.
4. Extrakte U 44, 46—48:
- a) GbNR BG. Mürzzuschlag Nr. 68. Abg. um 1850.
- b) GbNR BG. Kindberg Nr. 18.

**188. Feistritz am Wechsel, Steirische Gült der Herrschaft —, NO.**

1. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. o. J., Dienst- und Steuerregister-Extrakt 1750 und Befundsextrakt 1753 (Anton Graf von Pergen). G H 202.  
Amt Feistritz am Wechsel (U 1—7) mit Untertanen in Feistritz a. Wechsel, in der Wagleiten, zu Hollabrunn OG. Feistritz a. W., Piefing, Graben OG. Haßbach, Hosendorf und Selhof OG. Kirchberg am Wechsel.

Vgl. Gültaufsandungen 72/1446 f. 33: Umschreibung des von Hanns Wilhelm von R o t t a l von seinem Vater Hanns von R o t t a l ererbten Gutes Feistritz (7 Ɔ) auf Hanns Joseph von R o t t a l, 1617, und f. 43 auf Ehrenreich Ludwig von R o t t a l, 1663; — 58/1188 f. 1 ff: Umschreibungen innerhalb der Familie der Grafen von P e r g e n, 1713 ff.

**189. Feldbach, Stadt —.**

Mit Gült des Magistrates.

1. Grundzinsbuch von den Häusern, Hofstätten und Weingärten innerhalb des Burgfrieds sowie von der Mühle und etlichen Gärten. c. 1520 + 1534.  
Kop. 19. Jh. A. Feldbach 1/6.
2. Schätzung der Gült des Marktes Feldbach (summarisch) 1542.  
Gültsschätzung 1542 7/74.
3. a) Leibsteuer 1568 (Bürgerschaft). Nr. 2.  
b) Rauchgeld 1572 (Bürgerschaft). Nr.27.  
c) Bodengeld 1571 (Bergrecht des Magistrates). V 27.
4. Theresianischer Kataster. G StuM. 6.
5. Steuerregister 1772/1777. A. Feldbach 1/6a.